



FORMATE FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS IN DEN FRÜHEN HILFEN

Kinder- und Familientreff KiCo – BLAUER ELEFANT

QUALITÄT DURCH SCHULUNG UND BEGLEITUNG | BETEILIGUNG/PARTIZIPATION
DER KINDER | ARBEIT IM KINDER- UND FAMILIENTREFF

WIR IN DEN FRÜHEN HILFEN

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V. als Träger des Kinder- und Familientreffs KiCo (Kinder und Co) hat ein breit aufgestelltes Angebot in den Frühen Hilfen:

- Offene Angebote mit Freiwilligen, wie den pädagogischen Mittagstisch und das Mehrgenerationen-Spielcafé am Sonntag
- Familienpaten/welcome, bürgerschaftliches Engagement mit fachlicher Leitung und Begleitung
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Familienkinderkrankenschwestern (aufsuchend und Gruppenangebote)
- Frühe Hilfen-Team in der SPFH
- Sozialvisite in Geburts- und Kinderkliniken
- Gute fachliche Zusammenarbeit und klare Abgrenzung zu den Angeboten der Jugendhilfe

Weitere Arbeitsfelder und offene Angebote im Kinder- und Familientreff sollen Synergien herstellen und niederschwellige Zugänge zu weiteren Unterstützungsangeboten anbieten: Zum Beispiel Kinderkleiderecke, Kochgruppe, Vätergruppe, verschiedene Betreuungsformen wie Tagespflege oder Spiel- und Krabbelgruppen.

Ziel ist es, den Eltern mit den diversen Angeboten zu vermitteln, dass sie ihre eigenen Ressourcen mobilisieren können.

Aufsuchende Unterstützungsangebote durch geschulte, ehrenamtliche Laien oder aber durch Fachkräfte werden sorgfältig durch kollegiale Beratungen geprüft und vergeben. Gruppensettings werden von Fachkräften begleitet.

HERAUSFORDERUNGEN IN DER UMSETZUNG

Im Angebot »Kinder- und Familientreff KiCo« sowie auch im Angebot Familienpaten begleiten geschulte Ehrenamtliche Familien und/oder deren Kinder zu spezifischen Themen:

- Eine zentrale Herausforderung ist hierbei die Akquise und Begleitung der Ehrenamtlichen.
- Im Pforzheimer Modell setzen wir auf Synergien zwischen Haupt- und Ehrenamt.
- Bei einer Anfrage nach Unterstützung sondiert die Fachkraft, ob der »Fall« über ein Ehrenamtsangebot abgedeckt werden kann oder ob eine Fachkraft aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe, bzw. eine FGKiKP, hinzugezogen werden sollte.
- Die Ehrenamtlichen werden eng begleitet und haben neben einer Supervisionspflicht die Möglichkeit, mit den betreuten Familien auch die Räume des Kinderschutzbundes zu nutzen.

Stufenmodell: Einsteigerinnen und Einsteiger beginnen mit »welcome-Fällen« als Form einer organisierten Nachbarschaftshilfe. Erst nach einer Schulung (1- bis 2-mal jährlich) werden Ehrenamtliche als Familienpaten angefragt.

Wichtig: Regelmäßige Austauschgespräche, interne Fallbesprechungen zwischen den Arbeitsgebieten SPFH/FGKiKP/ Sozialvisite und Familienpaten.

EINBEZUG DER ELTERNPERSPEKTIVE

- Die Familien werden nach ihren Zielen und dem Wunsch nach Unterstützung gefragt.
- Es werden Begegnungsräume für Eltern-Initiativen geschaffen (Beispiel: Vätergruppe, kurdische Frauengruppe).
- Gemeinsam werden Wege und Aufgaben der Ehrenamtlichen und eventuell der zusätzlich eingesetzten Fachkräfte besprochen.
- Fachkräfte leiten die Ehrenamtlichen an, die Eltern zu unterstützen, die eigenen Wünsche und Ziele zu formulieren und zu realisieren. Erfolge werden bemerkt und motivieren weiter.

UNSERE STRATEGIE DER QUALITÄTSENTWICKLUNG

- Gute Vernetzung im Haus und extern
- Partner »Runder Tisch Frühe Hilfen und Kinderschutz«
- Einbezug unserer internen Kinderschutzzfachkräfte zur Einschätzung von Fallannahmen
- Klare Abgrenzung zur Jugendhilfe – aber Zusammenarbeit
- Aus Fehlern lernen – gute und kurze Kommunikationswege
- Zusammenarbeit mit der regionalen Freiwilligenagentur
- Auswahl der Ehrenamtlichen nach dem Vier-Augen-Prinzip
- Supervision und interne Fallberatung für Haupt- und Ehrenamt



die lobby für kinder



WIR ÜBER UNS

KREIS/STADT, BUNDESLAND

Pforzheim/Enzkreis,
Baden Württemberg

MEINE POSITION

Geschäftsführung

TRÄGER DES ANGEBOTS

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim
Enzkreis e.V.

EINBINDUNG IN DAS ÖRTLICHE NETZ-
WERK/DIE NETZWERKE FRÜHE HILFEN

Pforzheim und Enzkreis

ANGEBOT BESTEHT SEIT

01.04.2008 (Angebot Familienpaten)

01.01.2015 (Angebot KiCo)

KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND
-PARTNER/KOOPERATIONSSTRUKTUREN

Kommune und Kreis, Netzwerk Frühe Hilfen
und Kinderschutz, Jugendhilfeträger

KONTAKT

Deutscher Kinderschutzbund Pforz-
heim Enzkreis e.V.

Tunnelstraße 33

75172 Pforzheim

Tel: 07231- 58976-0

info@dksb-pforzheim.de

www.dksb-pforzheim.de